Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

75 (24.6.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199206

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 75. Dienstag, den 24. Juni 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Der hiesige **Füllenmarkt** findet im gegenwärtigen Jahre am 3. Juli statt.

Varel aus dem Stadtmagistrat 1862 Juni 20.

Klävemann.

Trenter.

Testaments-Eröffnung.

2. Das von dem Organisten und Lehrer Jürgen Diedrich Sander zu Sandel und dessen Ehefrau, Christine Wilhelmine geb. Folkers am 26. Januar d. J. vor dem unterzeichneten Amtsgerichte gemeinschaftlich errichtete Testament soll, soweit es die letztwilligen Verfügungen der verstorbenen Testatrix enthält, am

26. Juni d. J.

Morgens 10 Uhr publicirt werden.

Jever, 1862 Juni 14.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Verpachtungen.

3. Der Fedderwarder- und Bohnenburger-Andelgroden, nebst Nachsenne, soll am

27. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in der Burgschenke zu Kniphausen für dieses Jahr öffentlich verpachtet werden.

Amt Jever, 1862 Juni 18.

v. Heimburg.

Lauts.

4. Am

25. dieses Monats,

Nachmittags um 3 Uhr, bringe ich verschiedene Stückländereien und Deiche zum Mähen zur öffentlichen Verpachtung.

Pächter versammeln sich im Hause des Gastwirths Schneider.

Heppens, den 17. Juni 1862.

Der Domainen-Inspector

Meinardus.

5. G. M. Janssen, zu Hohenkirchen, läßt am

27. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in der Behausung des Gastwirths G. T. Bohlken, zu Friederikensiel, ihre zum Friedrich-Augusten-Groden belegene, von Hinrich Eden Janssen bewohnt werdende Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Häuslingshause mit 2½ Jück Landes, auf 1 oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1863 an, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verheuern.

Bemerkt wird, daß die große Wohnung mit dem Lande und die kleine Wohnung mit etwas Gartengrund zur Verpachtung aufgesetzt werden soll.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 Juni 18.

Jürgens.

6. Da die zum adeligen Gute Werdum gehörende, zur Zeit dem geistesschwachen Anton W. R. Cramer zustehende, zwischen Werdum und Edenserloog, Amts Esens belegene Mehl- und Pelde-Mühle mit Wohnhause, Garten und ca. 2⅔ Diemath Landes, welche Grundstücke zur Zeit von dem Müller H. K. Reinema benutzt werden, im gestrigen Verpachtungstermine nicht verpachtet worden ist, so wird anderweiter Termin zur Verpachtung derselben auf

Sonnabend, den 28 dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Remmers, zum Rüstringer Hof, an der Mühlenstraße hieselbst Behausung

hiemit angesetzt.

Die Verpachtung geschieht auf drei, mit nächstem Mai anfangende Jahre, und wird noch bemerkt, daß der jetzige Pächter der Mühle auf eine fernere Pachtung derselben nicht reflectirt.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 Juni 19.

v. Cölln.

7. Das der Ehefrau des Herrn Gemeindevorstehers H. H. Schultz zum Carolinengroden gehörige, zum Friedrich-Augustengroden belegene Landgut, bestehend aus Gebäuden und 113 Matten bestem Grodenlande, soll am

Sonnabend, den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths Ihnken Wirthshaus „zum Schütting" in Jever

auf 6 Jahre zum Antritt auf den 1. Mai 1863 verpachtet werden. Liebhaber wollen sich zahlreich einfinden und können die Bedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Jever 1862, Juni 21.

Möhlmann, Schreiber.

8. Der Unterzeichnete hat für Joh. Fr. Krey Wwe. in Schortens 2¼ und 2 Grasen Grünland zum Mähen und 2¼ Grasen mit Rocken und Hafer, noch für dies Jahr zu verheuern. Die Verpachtung geschieht

am 28. Juni d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in B. B. Gerdes Wirthshause hieselbst und wollen Liebhaber das Land vorher in Augenschein nehmen

Schortens 1862. D. A. Eilks.

9. Die Wittwe des weil. Landhäuslings Gerd E. Müller zu Neuender Neuengroden wünscht das von ihr bewohnte Haus nebst Garten, 9 Grasen bestes Pflugland, auch 6 Parzellen im Rüstringer Groden, in der Nähe des Hauses belegen, auf 3 resp. 6 Jahre vom 1. Mai 1863 an am Sonnabend, den

28. Juni, Abends 6 Uhr,

im Hause des Unterzeichneten zu verpachten.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Antritt des Hauses kann auch sofort oder am 1. November d. J. geschehen.

Die Bedingungen werden 3 Tage vor der Verpachtung bei mir zur Einsicht ausliegen.

Neuende, 18. Juni 1862.

H. Janssen.

10. Am

2. Juli d. J., Abends 7 Uhr,

läßt der Schlächtermeister Carlé in Jever, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Landhäuslings Herm. Aberkrome zum Rahrdum, das zum Nachlasse des Letzteren gehörige, aus einer Stube, Kammer und Scheune bestehende, zum Rahrdum belegene Haus, **im Sterbehause des weil. Erblassers, zum sofortigen Antritte bis 1. Mai 1863**, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verheuern, und werden Heuerliebhaber hiedurch eingeladen.

Jever, 1862 Juni 20.

Fimmen, Rstllr.

11. Der, bisher vom Herrn H. J. Brören heuerlich benutzte, Theil der Besitzung **Gerrietshausen**, nämlich die Behausungen mit 103 Matten Landes, soll auf 3 bezw. 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, am

11. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Adler, beim Herrn Gastwirth Voges, hieselbst, öffentlich verpachtet werden.

Bemerkt wird, daß Herr H. J. Brören auf weitere Pachtung nicht reflectirt und die Bedingungen, vom 1. Juli d. J. an, von Reflectanten beim Unterzeichneten eingesehen werden können.

Jever, 1862 Juni 20.

J. C. G. Müller,
mand. noie.

Vergantungen.

12. Der Schmiedemeister H. A. Knoop zu Heppens läßt am

24. Juni

wegen Einschränkung seines Geschäftes auf dem Dauensfelder Groden an der Königlichen Schmiede, Nachmittags 1 Uhr anfangend, nachbenannte Gegenstände, öffentlich meistbietend auf 3monatliche Zahlungsfrist verkaufen:

1. 30 Last beste Schmiedekohlen,
2. 14,000 Pfd. neues Schmiedeeisen,
3. 12,000 Pfd. altes do.,
4. 500 Pfd. besten Stahl,
5. 300 Pfd. englischen Gußstahl,
6. 3 Bohrmaschinen,
7. mehrere Schraubstöcke,
8. mehrere Ambosse,
9. sonstiges Schmiedegeräth,
10. 3 Oefen,
11. eiserne Töpfe und Wassereimer,
12. 3 Schränke,
13. 1 Schreibpult,
14. 1 Dezimalwaage von 1000 Pfd. Tragkraft,
15. 6 Schneidekluppen mit Zubehör,
16. was sonst zum Vorschein kommen wird.

Heppens, 17. Juni 1862.

Knoop,
Schmiedemeister.

13. Der Vormund über die Kinder des weil. Schmiedemeisters Christian Harms zu Sander Ahmdeich, Hausmann R. Strömer zum Salzengroden, läßt am

25. Juni d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den beweglichen Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe Harms, als:

1 fähre Kuh, 1 Schaaf mit Lamm, 1 Ziege, 1 sehr gute halbkastige Wanduhr, 1 mahagoni Secretair, 1 tannenen Kleiderschrank, Tische, Stühle, Spiegel, ein- und zweischläfrige Bettstellen, 4 vollständige Betten, Leinenzeug, Bettüberzüge, Kleidungsstücke, 1 Haarring mit goldener Platte, 12 Pfd. Wolle, 1 Plätteisen, 1 Butterkarne, Rahmfässer, Milchballien, Fässer, Eimer, 1 Backtrog, 1 Kaffeebrenner, allerhand Küchengeräthe in Eisen und Zinn, Steinzeug, Torf, Garten- und Stallgeräthe und was sich sonst vorfindet

öffentlich auf Zahlungsfrist im Sterbehause zum Ahmdeich verkaufen.

Nach beendigter Auction wird das Wohnhaus und der Gartengrund zum sofortigen Antritt bis Mai k. J. und auf mehre Jahre zur Verheuerung aufgesetzt.

Sande, 1862 Juni 15.

Eiben.

Nachfuge.

In obiger Auction werden 2 Uhren, 1 goldene und 1 silberne Ankeruhr, sowie pl. m. 50 Fuder Dünger bei dem Hause der Wittwe Inhülsen zu Sanderahm mit verkauft. Den Dünger wollen Käufer vorher in Augenschein nehmen.

Eiben.

14. Der Hausmann Joh. Bernh. Remmers hies. läßt am

Donnerstage, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei seiner Wohnung:

alte Baumaterialien, Brennholz ꝛc.

in Abtheilungen, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1862 Juni 22.

Hedden, Auct.

15. Weil. Landwirths Heero Siebels Taddicken Wittwe, in Jever, läßt am

Donnerstage, den 26. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen:

20 Matten Mehde, theils in Hocken und theils auf dem Halme, bei Abtheilungen, sowie die Ettgrode davon, bei Jever am Schüttersweg an der Chaussee belegen (früher weil. Ulfert Iben gehörig gewesene alte Fettweiden).

Kaufliebhaber wollen sich zur angegebenen Zeit in des Gastwirths G. M. Remmers, vor der Sct. Annenstraße, Behausung versammeln.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Frau Wittwe Taddicken im Laufe dieses Sommers auf ihren Ländereien gleichfalls 20 Matten Hafer und 5 Matten Sommergerste verkaufen lassen wird.

Jever, 1862 Juni 10.

v. Cölln.

16. Die Wittwe des weil. Laders Johann Jürgens Gerdes, zu Tettens, läßt am

Donnerstage, den 26. Juni d. J.,

1 eichenen Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 großen eichenen Tisch, 1 Buddelei, 6 Rüschenstühle, 1 friesische Wanduhr, 1 halbkastige dito, 1 großen Spiegel, 1 Hobelbank, verschiedenes Zimmergeräthe, 1 Honigpresse, Balljen, Kisten, allerlei Mannskleidungsstücke, Betten, Messing-, Zinn- und Kupfersachen u. s. w. u. s. w.

Landesbibliothek Oldenburg

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.
Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Tettens, 1862 Juni 16.

Eiben.

Candle-Schiefer- auch Kaminkohlen-Auction

Freitag, den 27. Juni d. J.

Eine so eben hier mit dem Schiffe „Immanuel" angebrachte Ladung Schott. Kohlen vorzüglicher Qualität soll kommenden Freitag den 27ten

Nachmittags 3 Uhr

auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus für Rechnung dessen den es angeht, vom Bord zu empfangen, mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer wollen gefälligst im Wirthshause des Hrn. E. T. Martens zu Hooksiel rechtzeitig sich einfinden, wo auch immer die Proben zu besehen.

Hooksiel, Juni 22. 1862.

Gerriets,
Makler.

Anmerk. Da die Landarbeiten noch nicht begonnen, der Transport zu Land und Wasser leicht zu beschaffen ist und vom Bord gleich verkauft wird, so dürfte vortheilhaft gekauft werden können.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

27. d. M., Juni, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Lindenhof, bei Mariensiel, 50 bis 60 Stück Schweine bester Race, mehrere Tausend Pfund Speck, Fett, Schinken, durch mich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer geladen werden.

Sande, 1862 Juni 17.

Hümme.

19. Am

28. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr,

— nicht am 27., wie früher bekannt gemacht, —

läßt der Handelsmann D. Harms aus Edewecht in der Behausung des Gastwirths Chr. Genters, zu Mederns:

30 bis 40 Stück alte und junge Schweine, auch eine Quantität Speck und Schinken,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1862 Juni 17.

Jürgens.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Heye Gerdes Janssen, zu Hattersum, läßt am

nächsten Sonnabend, den 28. dieses Monats, Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Friese, hies. Behausung:

ca. 40 Stück große und kleine Schweine, bester budjadinger Race,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Jever, 1862 Juni 23.

v. Cölln.

21. Ellenserdamm. Am Sonnabend, den

28. Juni, Nachmittags 2 Uhr

anfangend, lassen die Erben des weil. Hausmanns Johann Memmen hieselbst

in F. Rust Wirthshause dahier,

an Früchten auf dem Halm mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

3¾ Jück Wintergerste im Blauhandlergroden,
2¾ Jück Rocken im Friedr.-Aug.-Groden,
2¾ Jück Weizen daselbst.

22. Der Hausmann Joost Hinrich Joosten will am

Dienstage, den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

ca. 6 Matten Rocken, theils zum Rahrdum und theils beim Schützenhofe belegen, bei Abtheilungen, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit in der Behausung des Gastwirths Ulfers, zum Blumenkohl einzufinden.

Jever, 1862 Juni 18.

v. Cölln.

Auf obiger Vergantung sollen auch 2 Matten Mehde und die Ettgrode davon, in der Nähe des Schützenhofs belegen, mitverkauft werden.

Kaufliebhaber werden ersucht, solche vor dem Verkaufe zu besehen.

Jever 1862. Juni 23.

v. Cölln.

Die Erben des weil. Kaufmanns Lohe, zu Mariensiel, lassen am

Dienstage, den 1. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

folgende Feldfrüchte auf dem Halme, zu Middelsfähr stehend, an Ort und Stelle öffentlich auf Zahlungsfrist verganten:

1½ Grasen Rocken,
6 Grasen Hafer,

Landesbibliothek Oldenburg

1½ do. Bohnen,
¾ do. Sommergerste,
sowie das Ufergras von obigen Stücken.
Käufer werden geladen.
Sande, 1862 Juni 9.

Hümme.

24. Der Schlächtermeister J. H. C. Carlé in Jever als Vormund über weil. Landhäusling Hermann Aberkrome zum Rahrdum nachgelassene Kinder will am

2. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause des Vaters seiner Pupillen

den beweglichen Nachlaß, worunter namentlich:

4 schwarzbunte Milchkühe, 2 alte Schweine, einige Seiten Speck, 2 Schinken, mehrere Mettwürste, 1 rheinischer Topf mit 20 Pfd. Butter;

ferner: 1 eichener Kleiderschrank, 4 Rüschenstühle, 1 Tisch, 1 Spiegel mit mahagoni Rahmen, 1 eich. Kiste, 5 Milchballien, 2 Rahmfässer, 1 Butterbalje, 5 Eimer, sämmtliches in Kupfer, Messing, Zinn, Blech und Porzellan bestehendes Koch- und Küchengeräth, 1 Kesselhaken, 1 Joch mit Ketten, 1 großer Backtrog, mehrere Säcke, 2 Mistkarren, 1 Schneidelade, sowie verschiedene Schüppen, Harken, Forken, Sensen u. s. w., auch 1 vollständiges Bett und ein ungestopftes dito, 2 ungestopfte Oberbetten, ein 18 Ellen großes Bettlaken, 6 Bettunterlaken, 1 Bettüberzug, 1 Bettspreet und verschiedenes sonstiges Bett- und Leinenzeug, mehrere Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, sowie endlich

pl. m. 1½ Matten Korn, 1 Matt Mehde, 2 Matt Fenne und 2 Matt do. im Moorlande, mehrere Aecker mit Kohl, Kartoffeln, Wurzeln, Bohnen und verschiedenen sonstigen Gartenfrüchten

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verganten lassen und werden Kaufliebhaber hiemit eingeladen.

Jever, 1862 Juni 20.

Fimmen.

25. Gerd Eden Müller Wittwe zu Neuender Neuengroden läßt am

Mittwoch, den 2. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, bei ihrem Hause 9 Grasen Feldfrüchte auf dem Halme, als: Rocken, Bohnen, Winter- und Sommergerste, sodann das Ufergras und den Andel resp. das Gras von drei Parcellen im Rüstringer Außengroden, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Käufer werden eingeladen.

Neuende, 18. Juni 1862.

H. Janssen.

26. Der Hausmann Gerd Taddiks Gerdes zu Asel läßt am

4. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, **in der kleinen Waage hieselbst** öffentlich verganten:

1 dreijähriges Pferd,
4 Arbeitspferde,
6 Milchkühe,
3 fähre Kühe,
einiges Jungvieh,
6 Schaafe,

wozu ich Liebhaber einlade.

Jever, 1862 Juni 26.

Ziegfeld, m. n.

27. Der Hausmann Nanne Strömer Janssen, zu Rofthausen, läßt am

Montage, den 7. Juli d. J.,

durch den Unterzeichneten verganten:

6 Grasen Bohnen,
25 Grasen Hafer,
2 Grasen Weizen,

und werden Liebhaber ersucht, sich Nachmittags 1 Uhr in der Behausung des Verkäufers einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß im Cäciliengroden unter Flur 12, Parcelle 98, pl. m. 3¼ Grasen Hafer belegen sind, welche Liebhaber vorher besehen wollen, indem solche in des Verkäufers Behausung vergantet werden sollen.

Jever, 1862 Juni 23.

G. L. Thiems.

28. Die Wittwe des weil. Hausmanns Alb. Daniels zu Langewerth läßt am

Mittwoch, den 9. Juli d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

4 Grasen Rocken,
3 „ Bohnen,
3 „ Sommergerste,
12 „ Hafer,
4½ „ Weizen,
5 „ Mehde,
mehreres Ufergras,

} in verschiedenen Abtheilungen,

ferner:

1 achtjährigen Wallach,
1 Kuh,
1 zweijähriges Beest,
2 einjährige dito.
3 Kälber,

öffentlich meistbietend bei ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Hoheweth, 1862 Juni 20.

Ziegfeld, Rstllr.

Kirchen-Sache.

29. Der Lader Duden ist beauftragt, in den nächsten 14 Tagen die Beiträge zur Kasse des Gustav-Adolph-Vereins von den hiesigen Vereinsmitgliedern einzufordern.

Jever, den 23. Juni 1862.

Der Kirchenrath
als Vorstand des hiesigen Localvereins.
Langreuter. Cammann.

Jev. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

30. Die diesjährige Rechnungsablage ist auf den

2. Juli, Morgens 10 Uhr,

in Voges Gasthofe zum schwarzen Adler in Jever angesetzt, wozu die Herren Kreis- und Districtsdeputirten sich einfinden wollen.

Die Versicherung in Abtheil. II. fängt mit dem 1. Juli d. J. an.

Fedderwarden, Juni 19. 1862.

Namens der Direction
Franzen.

Todtencasse.

31. Sonntag, den **6. Juli**, Nachmittags 4 Uhr, Rechnungsablage in Franzen Gasthause; die Interessenten werden hiezu eingeladen, sowie die Restanten aufgefordert, ihre rückständigen Beiträge vor dem 1. Juli einzuzahlen.

Fedderwarden, Juni 21.

Ronstadt.

Landesbibliothek Oldenburg

Um mit verschiedenen älteren Sachen zu räumen, werde ich von heute an von den ausrangirten Waaren einen

gänzlichen Ausverkauf

halten. Ich habe die **Preise sehr billig** gestellt und offerire ich namentlich:

Cattune, 5/4 breit, 3, 3½ und 4 sgr.,
Jaconetts, hell und dunkel, 4 und 5 sgr.,
Barege, ganz Wolle, 5 sgr.,
engl. Barege, 3⅓, 4¼ und 5 sgr.,
Mixed-Lüstre, 4, 5 und 6 sgr.,
Poil de chevre und Napolitaine 3 und 4 sgr.,
feinen **Wollmousselin** 4¼ sgr.,
Kleiderstoffe mit Seide 11 und 15 sgr.,
schwarze **Lustrine**, 5/4 breit, 27½ sgr., Kleid von 12 Ellen zu 10½ Thlr.,
dito, schwere Qualität, zu 12 und 14 Thlr.,
dito, gestreift und klein gemustert, 4/4 breit, 27½ sgr.,
couleurte Lustrine, 4/4 breit, 25 und 27½ sgr,
Marceline 9 sgr.,
Westen in Seide und Pique von 5 sgr. an,
echte Sammt-Westen, a Stück 2 Thlr.,
Moire zu Damen-Röcken, schwarz, grau und weiß, 12 sgr.,
schwarze und graue Tuche, Elle 20 sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 5 sg.,
Cassinets 5 sgr.,
Tischdecken reine Wolle zu 2½ und 3 Thlr.,
fertige Manchettenhemden, baumwollene, 1 Thlr. und 1 Thlr. 10 sgr.,
dito dito leinene, 1 Thlr. 22½ sgr. und 2 Thlr,
Gerstenkorn, feine Qualität, 5 sgr.,
Herren-Drell-Röcke, Stück 22½ sgr., 1 Thlr. und 1 Thlr. 10 sgr.,
ferner mein ganzes Lager von **Lüchow-Leinen** (5/4 breit pr. Elle 4¾ sgr. und besser.

Jever, Juni 24. 1862.

J. H. Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

34. Die zur Concursmasse des Kaufmanns J. D. Eilers zu Heppens gehörigen Immobilien sollen am

Freitage, den 27. dieses Monats,

Mittags 12 Uhr, im Locale des Großherzoglichen Obergerichts Varel nochmals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Die zu verkaufenden Immobilien sind in der Nähe des preußischen Kriegshafens belegen; sie bestehen aus einem, mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehenen Hause nebst großer Scheune, Garten und etwa 9 Grasen Landes. Die Gebäude befinden sich in einem guten Stande, das Land ist von bester Bonität.

Der Zuschlag wird auf das Höchstgebot im Termine erfolgen.

Jever, 1862 Juni 18.

Koch, cur. m.

35. Varel. Die Frau Wittwe des weiland Kaufmanns H. F. Neumeyer zu Varel ist gewillet die von ihrem kürzlich verstorbenen Manne bisher mit dem besten Erfolge geführte Holz- und Grausteinhandlung aufzugeben und die zu diesem Geschäfte erbauete große Holzscheune von circa 200 Fuß Länge mit Nebengebäude und Lagerplatz auf 15 Jahre zu verheuern. Die Holzscheune liegt an der frequentesten Straße in Varel und ist ganz praktisch eingerichtet. Ein Liebhaber der geneigt wäre das ganze Geschäft zu einem billigen Preise zu übernehmen, würde sich gleich in den Bestand eines kompleten Lagers von Holz und Grausteinen setzen können.

Auf Verlangen ist auch ein Bauplatz gleich bei der Holzscheune zu haben.

Reflectanten belieben sich zu wenden an Rechnungssteller

D. Rahmann.

36. Die Erben des sel. Kaufmanns Melchers zu Waddewarden wollen verkaufen lassen:

1. $3\frac{1}{3}$ Matten Landes bei Horsiens belegen,
2. ca. $\frac{2}{3}$ dito, bei Nadorst, Holzwarf genannt.

Liebhaber ersuche ich sich am

2. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Hause einfinden zu wollen.

Der Zuschlag wird bei irgend annehmlichem Gebote ertheilt werden.

Jever, 1862 Juni 24.

Ziegfeld, m. n.

37. Herrn M. J. Jülfs Landgut am Grimmenserwege, groß $52\frac{2}{3}$ Matten, hat der Unterzeichnete, zum Antritte auf Mai 1863, auf 3 bezw. 6 Jahre, unter der Hand zu verpachten und werden Reflectanten ersucht, sich an ihn baldigst zu wenden.

Jever, 1862 Juni 20.

J. C. G. Müller,
mand. noie.

38. Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Laders Gerdes hieselbst zu fordern haben, wollen ihre desfallsigen specificirten Rechnungen bis zum 1ten Juli d. J. dem Unterzeichneten einsenden.

Tettens, 1862 Juni 22.

Eiben.

39. Bester amerikanischer selbstgeräucherter Speck, desgleichen Schweinerippen, wieder angekommen und zu haben bei D. Bley.

40. **Gesucht.** Sogleich 2 Schneidergesellen gegen hohen Lohn bei

Tettens. C. Schröder.

41. 4 Matten Mehde im Moorlande habe ich zu verkaufen.

Jever, 1862 Juni 21.

Möhlmann, Schreiber.

Die unterzeichneten Vormünder über weil. Auctionators Popke Janssen zu Neuende Kinder machen hiemit bekannt, daß sie den Herrn Kaufmann Heinrich Janssen zu Neuende mit der Eincassirung der rückständigen Vergantungsgelder beauftragt haben und daß derselbe über den Empfang in ihrem Namen rechtsgültig quitiren kann.

Es wird ungesäumte Zahlung bei Vermeidung der Klage gewärtigt.

Schaar u. Neuende, 1862 Juni 21.

Garlich Janssen.
Wittwe Janssen.

43. Auf meiner Ziegelei lasse ich jetzt

Drain-Röhren

anfertigen, welche zu möglichst billigen Preisen abgeben werde, weshalb ich um Aufträge baldigst bitte.

Zugleich bemerke ich, daß in einigen Tagen alle Sorten Mauersteine und Dachpfannen wieder vorräthig sein werden.

Jever, Juni 22. 1862.

Adolph Hinrichs.

Verpachtung.

44. Das der Madame Behrens hieselbst gehörende, in der Nähe von Jever belegene Landgut „Sorgenfrei", bestehend aus den Behausungen, Gartengründen und $47\frac{2}{3}$ Matten Landes will dieselbe zum Antritte auf nächsten Mai auf mehrere Jahre unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in nächster Zeit beim Unterzeichneten einzufinden.

Jever 1862. Juni 23.

v. Cölln.

45. Die Direction der Jev. Mob.-Brand-Vers.-Gesellschaft macht hiemit bekannt, daß bis zur Wiederbesetzung der Stelle des Directors die laufenden Geschäfte vom Directions-Mitgliede, dem Districts- und Kreisdeputirten Kaufmann Franzen in Fedderwarden wahrgenommen werden.

19. Juni 1862.

Tiarks. Popken. Seetzen. Franzen.

Immobil-Verkauf.

Das den Erben des weil. Hausmanns G. H. Janssen zu Wulfswarfe in der Gemeinde Sillenstede gehörige, daselbst belegene Landgut, bestehend — außer den in gutem Stande befindlichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden — in 126 Grasen 39 □R. 123 □F. Marschlandes guter Bonität, einigen Kirchensitzen und Gräbern, soll am

14. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, im „Hof von Oldenburg" hieselbst

öffentlich meistbietend, zum Antritte auf den 1. Mai 1863, verkauft werden.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Jever, 1862 Juni 20.

Fimmen, Rechstllr.,
conv. Bevollmächtigter.

47. Mitleser der Kreuzzeitung werden gesucht, unter Nachweisung der Expedition.

Landesbibliothek Oldenburg

250,000 Gulden

Hauptgewinn der Ziehung am 1. Juli

des neuen Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Es enthält dies Unternehmen die großartigsten und zahlreichsten Gewinne, und bietet, was Solidität betrifft, die sichersten Garantien.

Hauptgewinne fl. **250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. **2.** —
Sechs Loose zusammen nur Thlr. **10.** —

Man kann daher mit der sehr geringen Einlage von Thlr. 2. — einen Treffer von einer Viertel-Million machen.

Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gefl. Aufträge prompt ausgeführt, und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste pünktlich überschickt.

Alle Arten Banknoten, Coupons ꝛc., sowie Briefmarken werden in Zahlung genommen; die Beträge können auch pr. Postvorschuß erhoben werden.

Jacob Lindheimer,
Staats-Effecten-Handlung
in **Frankfurt am Main.**

49. Bei der Grodenverpachtung in Griffel Wwe. Wirthshause am 19 d. M. verlor ich eine Taschenuhr. Da dieselbe, wie sich herausgestellt, von drei Leuten gefunden ist, so ersuche ich den Besitzer der Uhr, mir selbige gegen ein Fundgeld zurückzuliefern.

Roffhausen, 1862 Juni 22.

H. Janssen.

Verloren.

50. Am Sonntage auf dem Sandwege neben der Blank- und Pferdegraft ein gestickter Fußsack.

Abzugeben gegen eine Belohnung in der Expedition des Jeverschen Wochenblatts.

51. **Gefunden.**

Ein Umschlagetuch. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dasselbe gegen eine billige Vergütung wieder in Empfang nehmen.

Altgarmssiel, Juni 21. 1862.

A. Steffen.

52. **Gefunden.**

Eine silberne eingehäusige Taschenuhr. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solche wieder in Empfang nehmen bei

G. B. Dierks zu Bandterdeich.

53. **Gesucht.**

Ein kleiner Kellner auf sofort; gute Atteste des Betragens sowie einige Schulkenntnisse werden gewünscht.

Jever. D. H. Remmers.
Rüstringer Hof.

54. Eine gewandte mit guten Zeugnissen versehene Demoiselle sucht auf den 1. November eine Stelle als Haushälterin oder zur Stütze der Hausfrau.

Nähere Auskunft ertheilt

H. H. Harms,
Müller zu Inhausersiel.

55. **Gesucht.**

Ein Großknecht auf den 1. August. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Upjever. Tiarks.

56. Ich zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mich hieselbst als Meister etablirt habe und bitte um recht vielen Zuspruch.

Waddewarden, Juni 22. 1862.

Schneidermeister J. H. Tönjes.

Exercierübungen

Mittwoch, den 25. Juni, Abends präcise 7 Uhr, im Schützenhofe.

A. Reling.

58. Im Hillernsen Hamm befinden sich mehrere Füllen, die mit der leichten Dröse-Krankheit behaftet sind und ist es wünschenswerth, da die Eigenthümer unbekannt sind, daß sich die Besitzer von Füllen im Hamm schnellmöglichst hierher begeben, um die Thiere in Augenschein zu nehmen.

Jever, 1862 Juni 21.

Der Hammshirte
J. M. Jürgens.

Bierkruken-Lager.

Halbe und ganze Kruken empfiehlt

Jever. Anton Mohr,
wohnh. bei Uhrmacher Staschen Wwe.

60. **Zu verkaufen.**

Einige Jagd- und Karnhunde billig bei

Hoheweith. H. J. Harms.

61. Ich suche auf erste sichere Hypothek 180 Thlr. Gold gegen den 1. November anzuleihen.

Auch habe ich ein fettes Kalb zu verkaufen.

Sengwarden. W. A. Zellmann.

Großes
Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Am 1. Juli findet die Gewinnziehung dieser Actien statt, wobei 1800 Actien 1800 Gewinne erhalten.

Gewinne in Thaler, 125,000—100,000—75,000—20,000—15,000—10,000—7000—2000 — 1000 etc. etc.

Actien für obige Ziehung kosten: 1 Actie 2 Thaler, 6 Actien 10 Thaler. Verloosungspläne sind gratis zu haben und werden franco überschickt. Ziehungslisten und Gewinne erfolgen pünktlich.

Man beliebe sich direct zu wenden an das Haupt-Depôt

Anton Horix, Frankfurt a. M.

Der Betrag ist der Bestellung beizufügen, oder es kann derselbe mittelst Postvorschuss franco erhoben werden.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Mehde von den dem Herrn Dr. med. Löwenstein hieselbst zugehörigen, in der Nähe des Dünkagels am Moortief belegenen 12 Grasen Moorlandes habe ich unter der Hand zu verpachten.

Jever, 1862 Juni 23.

Fimmen.

64. Herr Basté wird ersucht, die mit vielem Beifall gegebene Posse „Der Zigeuner" nochmals zur Aufführung zu bringen.

Mehrere Theaterfreunde.

65. Bei M. Popken sind neue Maatjes-Heringe, Blumenkohl und Gurken zu haben.

66. Gefunden. Ein Haararmband mit goldenem Schloß.

Harms,
große Burgstraße.

67. 10,000 Thlr. Court. habe ich sofort zu belegen.

Jever, 1862 Juni.

Ziegfeld.

68. Varel. Mit Einkassirung der Buchforderungen des Herrn Kaufmanns G. W. E. Cassens hieselbst beauftragt, ersuche ich die Debenten desselben in den nächsten 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Nach Ablauf derselben werden die Rückstände beigetrieben.

D. Rahmann.

Am 29. und 30. Juni findet in Fedderwarden das

Jugend-Schützenfest

statt, wozu freundlich eingeladen wird.

70. Auf der Hooksieler Ziegelei ist jetzt wieder Vorrath von Mauersteinen in allen gängigen Sorten.

G. F. Focken.

Landwirthschaftlicher Verein am Sonnabend, Juni 28., Nachmittags 3 Uhr.

1. Statut der im Herzogthum Oldenburg zu gründenden allgemeinen Viehversicherungs-Gesellschaft;
2. Gemeinschaftliche Fahrt nach Oldenburg zur Generalversammlung am 14. Juli;
3. Die auf der Generalversammlung zur Verhandlung kommenden Fragen;
4. Aufnahme neuer Mitglieder.

72. Frische Champignons, beste nonpareille Kappern, beste Holl. Sardellen, beste Edamer und Stolker Käse, feinstes Provencer-Oel empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Schützenfest in Varel.

73. Das diesjährige Schützenfest wird am

27. und 28. Juli

abgehalten. Die öffentliche Verpachtung der Buden- ꝛc. Plätze geschieht am Mittwochen, den

9. Juli, Nachmittags 3 Uhr.

Die Direction.

74. **Gesucht.**

Sofort ein Knecht, der mit Pferden und Wagen umzugehen versteht.

Alverichs.

Lager von completen Wiegen bei Jever. Wilh. Schiff.

76. Ein schöner Flügel von 6½ Octaven, soll wegen Mangel an Platz verkauft oder vermiethet werden. Näheres bei Herrn L. Linz in der Concordia.

Tivoli-Theater in Mooshütte.

Dienstag, den 24. Juni. Zum ersten Male:

Der alte Magister.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

A. Basté, Theater-Director.

Theater-Anzeige.

Zu meiner am Donnerstag, den 26. d. M., stattfindenden Benefiz-Vorstellung habe ich, um vielfachen Wünschen eines verehrlichen Publikums nachzukommen, ein Schauspiel gewählt:

Dr. Johann Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt.

Hierauf:

Die sieben Schwaben auf der Hasenjagd.

Komisches Bild in 2 Verwandlungen.

Es ist alles Mögliche geschehen, die Vorstellung durch Feuerwerk, brillanten Feuerregen ꝛc. auszustatten, weshalb ich der Hoffnung lebe, keine Fehlbitte zu thun, wenn ich ein geehrtes Publikum zu recht zahlreichem Besuch hiedurch ergebenst einlade.

Jever, 24. Juni 1862. Hochachtungsvoll

C. Zehmüller.

79. **Abfahrt**

	des Fährschiffs vom Norddeich bei Norden	der Wagen von Hilgenriedersiel durchs Watt
	nach dem Seebade Norderney.	
Juni 26.	10¼ Uhr Vorm.	2¾ Uhr Nachm.
27.	10¾ Uhr Vorm.	3¼ Uhr Nachm.
28.	11½ Uhr Vorm.	4 Uhr Nachm.
29.	12 Uhr Vorm.	4½ Uhr Vorm.
		4½ Uhr Nachm.
30.	12½ Uhr Nachm.	4¾ Uhr Vorm.
		5 Uhr Nachm.

Verlobungs-Anzeige.

J. B. Harken.
Helene Rohlfs.
Jev. Zollhaus. Neustadt-Gödens.

F. E. Müller.
J. C. Peters.
Neu-Aug.-Groden und Neufriederikengroden.

Todes-Anzeige.

82. Am heutigen Tage endete nach langem Kränkeln im 35. Lebensjahre unsere liebe Schwester

Rina Rohlfs

bei ihrem Bruder Johann E. Rohlfs zu Schlöt. Theilnehmenden Verwandten und Bekannten sei diese Trauer-anzeige gewidmet von den betrübten Geschwistern.

Tettens, 12. Juni 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg